

RLEMPP
G. SCHÜTZE
GKÖHNKEN
(HRSG)

Forensische
n
Psychiatrie
und Psychologie
des Kindes-
und Jugendalters

1 STEINKOPFF
LnagiMHaiiJ



Inhaltsverzeichnis

1	Das psychiatrisch-psychologische Gutachten bei Kindern und Jugendlichen	
1.1	Rechtliche Voraussetzungen.	3
	(H. OSTENDORF)	
	Literatur.	5
1.2	Praxis der psychiatrisch-psychologischen Begutachtung	6
	(R. LEMPP, G. SCHÜTZE, G. KÖHNKEN)	
1.2.1	Allgemeines zum gerichtlich bestellten Gutachter.	6
1.2.2	Die Durchführung.	8
	Der Expertenteil und seine rechtlichen Bedingungen.	8
	Der gutachterliche Teil.	10
	Die Befragungstechniken.	11
	Das schriftliche Gutachten.	15
	Der Gutachter vor Gericht.	18
1.2.3	Die Gutachtenliquidation.	19
	Literatur.	20
2	Gutachten zum Zivilrecht	
2.1	Rechtliche Grundlagen (BGB).	23
	(L. SALGO)	
2.1.1	Vorbemerkung.	23
2.1.2	Elterliche Sorge nicht miteinander verheirateter Eltern.	23
2.1.3	Elterliche Sorge bei Trennung und Scheidung	24
2.1.4	Kompetenzen und Konfliktregelungen unter Eltern mit gemeinsamer elterlicher Sorge nach Trennung.	29
2.1.5	Regelung des Umgangs.	31

2.1.6	Zivilrechtlicher Kindesschutz bei Gefährdung des Kindeswohls.	33
2.1.7	Mit Freiheitsentziehung verbundene Unterbringung des Kindes.	34
2.1.8	Herausgabekonflikte um Stief- und Pflegekinder	34
2.1.9	Neuerungen im Verfahrensrecht	37
2.1.10	Resümee.	38
	Literatur.	38
2.2	Sorgerechtsverfahren.	40
	(G. KLOSINSKI)	
2.2.1	Vorbemerkung	40
2.2.2	Neue gesetzliche Bestimmungen zum Sorgerecht	41
2.2.3	Kriterien für die Entscheidung über das Sorgerecht	44
2.2.4	Brennpunkte für den Gutachter und die Familie	46
2.2.5	Untersuchungsgang	48
2.2.6	Abfassung des Gutachtens.	51
	Literatur.	52
2.3	Gutachten im umgangsrechtlichen Verfahren.	53
	(G. KLOSINSKI)	
2.3.1	Vorbemerkung.	53
2.3.2	Neue gesetzliche Bestimmungen zum Umgangsrecht	54
2.3.3	Vorgehensweise und Durchführung der Begutachtung.	56
2.3.4	Brennpunkte der Begutachtung.	58
2.3.5	Allgemeine Gesichtspunkte bezüglich einer Empfehlung zur Einschränkung oder zum Ausschluß des Umgangsrechtes.	60
2.3.6	Resümee.	62
	Literatur.	63
2.4	Gutachten im vormundschaftsrechtlichen Verfahren.	65
	(G. KLOSINSKI)	
2.4.1	Neue gesetzliche Bestimmungen	65
2.4.2	Brennpunkte der Kindeswohlgefährdung und Herausnahme des Kindes aus seiner Familie.	67
2.4.3	Wegnahme des Kindes von einer Pflegeperson	69
2.4.4	Notwendige geschlossene Unterbringung eines Kindes.	70
2.4.5	Daten und Häufigkeiten aus eigenen Gutachten	71
	Literatur.	73

2.5	Gutachten im Schadensersatzverfahren. . . . .	.74
	(R. LEMPP)	
2.5.1	Allgemeine Verfahren um Schadensersatz . . . . .	.74
2.5.2	Schädigung durch sexuellen Mißbrauch . . . . .	.76
	Literatur. . . . .	.77
2.6	Gutachten zur Deliktfähigkeit. . . . .	.78
	(W. HOMMERS)	
2.6.1	Gesetzlicher Rahmen. . . . .	.78
2.6.2	Reformansätze. . . . .	.79
2.6.3	Konkretisierung der gesetzlich gestellten Aufgabe.	80
2.6.4	Allgemeine diagnostische Strategie.	81
2.6.5	Entwicklungspsychologische Ergebnisse und Methoden.	82
	Literatur.	84
2.7	Gutachten zu nationalsozialistischen Verfolgungsschäden (BEG). . . . .	.85
	(R. LEMPP)	
	Literatur. . . . .	.87
2.8	Gedanken zur Rechtsstellung des Kindes. . . . .	.88
	(R. LEMPP)	
	Literatur. . . . .	.90
3	Gutachten im Sozial- und Verwaltungsrecht	
3.1	Gutachten im Sozialrecht (insbesondere KJHG). . . . .	.93
	(J.M. FEGERT)	
3.1.1	Eingliederungshilfe. . . . .	.93
	Vorbemerkung und gesetzliche Bestimmungen ...	.93
	Drohende seelische Behinderung, seelische Behinderung. . . . .	.95
	Zuordnung psychischer Probleme im Kindes- und Jugendalter. . . . .	.96
	Anforderungen an die ärztliche Stellungnahme zur Planung einer Eingliederungshilfe. . . . .	.98
3.1.2	Pflegeversicherung (SGB XI). . . . .	.99
3.1.3	Sozialrechtliche Begutachtung von Folgen sexuellen Mißbrauchs und Vergewaltigung im Kindes- und Jugendalter (OEG). . . . .	.100
	Literatur. . . . .	.101

3.2	Gutachten im Verwaltungsrecht	103
3.2.1	Anforderungen an Gutachten im Rahmen verwaltungsgerichtlicher Verfahren (J.M. FEGERT)	103
3.2.2	Namensänderungsverfahren (G. KLOSINSKI)	104
	Vorbemerkung	104
	Neue gesetzliche Bestimmungen	105
	Gründe für eine Namensänderung	106
	Gründe zur Führung eines Doppelnamens	108
	Resümee	110
	Literatur	111
4	Gutachten zum Jugendgerichtsgesetz (JGG)	
4.1	Rechtliche Grundlagen (H. OSTENDORF)	115
4.1.1	Auswahl des Sachverständigen	115
4.1.2	Rechte und Pflichten des Sachverständigen	116
4.1.3	Themenbereiche der Gutachten Die Prüfung der strafrechtlichen Verantwortlichkeit bei Jugendlichen Entscheidung zwischen Jugendstrafrecht und Erwachsenenstrafrecht bei Heranwachsenden Sanktionsentscheidungen Literatur	118 118 121 124 126
4.2	Strafrechtliche Verantwortlichkeit, Strafreife und schädliche Neigungen (G. SCHÜTZE UND G. SCHMITZ)	127
4.2.1	Vorbemerkung	127
4.2.2	Überprüfung der strafrechtlichen Verantwortlichkeit gemäß § 3 JGG	128
4.2.3	Beurteilung der Strafreife gemäß § 105 JGG	131
4.2.4	Schädliche Neigungen gemäß § 17 Abs. 2 JGG Literatur	133 134
4.3	Haft- und Verhandlungsfähigkeit (G. SCHÜTZE) Literatur	136 137

5	Gutachten zum Strafgesetzbuch (StGB)	
5.1	Grundsätzliches zur Beurteilung der Schuldfähigkeit, . . . . .	.141
5.1.1	Zum Krankheitsbegriff (CHR. EGGERS und B. RÖPCKE)	.141
5.1.2	Zur Struktur der §§ 20 und 21 StGB. (G. SCHÜTZE) Literatur. . . . .	.142 .146
5.1.3	Die Maßregeln (§§ 63 und 64 StGB). (G. SCHÜTZE) Literatur. . . . .	.147 .148
5.2	Allgemeine Beeinträchtigungen der Schuldfähigkeit. . . . .	.149
5.2.1	Steuerungslabilität und Störung der Impulskontrolle. (R. LEMPP) Literatur. . . . .	.149 .152
5.2.2	Alkoholwirkung und Bestimmung des Blutalkoholwertes. (S. HOTAMANIDIS) Literatur. . . . .	.152 .157
5.2.3	Amnesien. (S. HOTAMANIDIS) Literatur. . . . .	.158 .164
5.3	Die spezifischen Kriterien der §§ 20 und 21 StGB . . .	165
5.3.1	Die krankhafte seelische Störung . . . . .	.165
5.3.1.1	Psychotische Störungen. (CHR. EGGERS und B. RÖPCKE)	.165
5.3.1.2	Organische und symptomatische psychische Störungen. (CHR. EGGERS und B. RÖPCKE)	.171
5.3.1.3	Drogeninduzierte Störungen. (S. HOTAMANIDIS) Literatur. . . . .	.173 .178
5.3.2	Die tiefgreifende Bewußtseinsstörung (G. SCHÜTZE) Literatur. . . . .	.179 .182
5.3.3	Der Schwachsinn. (CHR. EGGERS und B. RÖPCKE)	.183

5.3.4	Die schwere andere seelische Abartigkeit	184
	(G. SCHÜTZE)	
5.3.4.1	Persönlichkeitsstörungen, Adoleszentenkrisen und abnorme Erlebnisreaktionen.	185
	(G. SCHÜTZE)	
	Literatur.	192
5.3.4.2	Sexuelle Verhaltensabweichungen.	193
	(K.M. BEIER)	
	Literatur.	211
5.3.4.3	Chronischer Drogenmißbrauch.	212
	(S. HOTAMANIDIS)	
	Literatur.	217
6	Erscheinungsformen der Kriminalität im Kindes- und Jugendalter	
6.1	Delinquenzentwicklung in der Kindheit und Jugend .	221
	(F. LÖSEL)	
6.1.1	Vorbemerkung.	221
6.1.2	Phänomene und Entwicklungsverläufe.	221
6.1.3	Entwicklungsbedingungen.	225
6.1.4	Protektive Faktoren.	229
	Literatur.	232
6.2	Gewaltdelikte.	235
	(F. LÖSEL)	
6.2.1	Begriff und Verbreitung.	235
6.2.2	Ursachen der Gewalt.	236
	Literatur.	243
6.3	Eigentumsdelikte.	246
	(F. LÖSEL, D. BENDER)	
6.3.1	Phänomene und Prävalenz.	246
6.3.2	Ursachen und Korrelate.	248
	Literatur.	252
6.4	Sexualität und Sozialisation bei Jugendlichen.	255
	(K.M. BEIER)	
6.4.1	Die Entwicklung der Sexualität	255
6.4.2	Jugendsexualität am Ende des 20. Jahrhunderts	258
6.4.3	Gesellschaftliche Rahmenbedingungen.	259
	Literatur.	261

6.5	Brandstiftung	262
	(G. KLOSINSKI)	
6.5.1	Vorbemerkung	262
6.5.2	Diagnostische Instrumente zur Erfassung und Einschätzung kindlicher und jugendlicher Brandstifter.	262
6.5.3	Zum Begriff einer pathologischen Brandstiftung im Sinne der Pyromanie.	263
6.5.4	Hintergründe kindlicher und jugendlicher Brandstiftungen.	264
6.5.5	Forensische Beurteilung aus kinder- und jugendpsychiatrischer Sicht	266
6.5.6	Therapeutische und präventive Aspekte.	267
	Literatur.	267
6.6	Verkehrsdelikte	269
	(E. STEPHAN)	
6.6.1	Vorbemerkung	269
6.6.2	Junge Verkehrsdelinquenten im Licht der offiziellen Statistik.	269
6.6.3	Psychopathologische und strafrechtliche Beurteilung	273
	Fazit.	277
	Literatur.	277
6.7	Gruppendelikte	278
	(F. LÖSEL)	
	Literatur.	283
7	Jugendliche nichtdeutscher Herkunft im Strafprozeß	
	(W. BILSKY und M. TOKER)	
7.1.1	Vorbemerkung	287
7.1.2	Allgemeine Rahmenbedingungen von Diagnostik und Begutachtung.	289
7.1.3	Probleme der psychiatrisch-psychologischen Begutachtung	289
	Sprachliche Rahmenbedingungen.	289
	Datenerhebung.	291
	Inferenz	295
7.1.4	Resümee.	297
	Literatur.	297

8 Das Kind als Opfer und Zeuge

8.1	Kindesmißhandlung und Kindestötung.	303
	(G. HINRICHS)	
8.1.1	Vorbemerkung	303
8.1.2	Phänomenologie und Diagnostik	304
8.1.3	Täter.	305
8.1.4	Opfer.	306
8.1.5	Psychische Folgen	306
8.1.6	Interventionen.	307
	Literatur.	309
8.2	Sexueller Mißbrauch.	310
	(G. KÖHNKEN)	
8.2.1	Vorbemerkung	310
8.2.2	Prävalenz des sexuellen Mißbrauchs von Kindern	310
8.2.3	Täter und Opfer.	312
8.2.4	Folgen sexuellen Mißbrauchs von Kindern.	314
8.2.5	Häufigkeit von Falschbeschuldigungen bei sexuellem Mißbrauch.	316
	Literatur.	317
8.3	Glaubwürdigkeit	318
	(G. KÖHNKEN)	
8.3.1	Genauigkeit und Glaubwürdigkeit von Zeugenaussagen.	318
8.3.2	Ansätze der Glaubwürdigkeitsbeurteilung.	319
8.3.3	Die kriterienorientierte Aussageanalyse.	322
8.3.4	Allgemeines zur aussagepsychologischen Untersuchung	329
8.3.5	Durchführung der Untersuchung	332
	Organisatorische Maßnahmen.	332
	Ablauf einer Befragung.	333
8.3.6	Die aussagepsychologische Begutachtung als Prüfung von Hypothesen.	337
	Literatur.	340
8.4	Suggestion und Suggestibilität.	342
	(G. KÖHNKEN)	
8.4.1	Vorbemerkung	342
8.4.2	Formen suggestiver Beeinflussung	343
8.4.3	Folgen suggestiver Beeinflussung.	347
8.4.4	Ursachen suggestiver Befragungen.	348
8.4.5	Suggestibilität als Personenmerkmal.	350
8.4.6	Situative Determinanten der Suggestibilität	351
	Literatur.	351

8.5	Die Aussagefähigkeit kindlicher Zeugen.	354
	(G. KÖHNKEN)	
8.5.1	Vorbemerkung	354
8.5.2	Möglichkeiten und Grenzen kindlicher Zeugen	355
8.5.3	Berichte über wiederholte Erlebnisse.	357
8.5.4	Personenidentifizierung	358
8.5.5	Personenbeschreibungen.	359
8.5.6	Resümee.	360
	Literatur.	361
8.6	Der Schutz kindlicher Zeugen vor Gericht.	363
	(G. KÖHNKEN)	
8.6.1	Die Belastung der Kinder als Zeugen.	363
8.6.2	Potentielle Belastungsfaktoren für kindliche Zeugen	364
8.6.3	Maßnahmen zur Reduzierung des Belastungserlebens.	366
8.6.4	Ausblick.	371
	Literatur.	371
9	Formen der Behandlung	
9.1	Sozialpädagogische Betreuung.	375
	(G. HINRICHS)	
9.1.1	Vorbemerkung und Grundsätzliches.	375
9.1.2	Programme und Maßnahmen	377
9.1.3	Die aktuelle Situation.	379
	Literatur.	379
9.2	Psychologische Betreuung und Psychotherapie.	381
	(G. HINRICHS)	
9.2.1	Historische Entwicklung	381
9.2.2	Behandlungsformen und Psychotherapiemotivation.	382
9.2.3	Behandlungskontext	384
9.2.4	Gegenwärtige Situation.	386
	Literatur.	387
9.3	Behandlung bei sexuellen Verhaltensabweichungen.	389
	(K.M. BEIER)	
9.3.1	Vorbemerkung	389
9.3.2	Interventionen mit sexualpädagogischem Schwerpunkt	390

9.3.3	Interventionen mit sozial stützendem Schwerpunkt	391
9.3.4	Interventionen mit psychotherapeutischem Schwerpunkt	391
9.3.5	Interventionen mit sexualmedizinischem Schwerpunkt	394
9.3.6	Zusätzliche somatische Therapieoptionen	394
9.3.7	Ausblick	397
	Literatur	397
9.4	Gedanken zur Strafe bei Jugendlichen und Heranwachsenden	399
	(R. LEMPP)	
10	Prognostische Beurteilung	
10.1	Grundlagen der Prognosestellung	405
	(G. HINRICHS)	
	Literatur	409
10.2	Gutachten zur Prognose	411
	(G. HINRICHS)	
	Literatur	417
10.3	Prognose bei sexuellen Verhaltensabweichungen ...	418
	(K.M. BEIER)	
	Literatur	423
	Sachverzeichnis	425